

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Anfrage Dezernat 4 Bildung, Jugend und Soziales öffentlich ☒ Sucic, Marko nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 123/2023
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	3.b	14.03.2023
Anfrage der FDP-Fraktion vom 15.02.2023 hier: Unterbringung von Flüchtlingen		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:**?? Wie viele Flüchtlinge sind derzeit im Hotel Luisenhof untergebracht?**

!! Mit Stand vom 23.02.23 sind acht geflüchtete Menschen eingezogen. Weitere Umzüge mit 15-20 Personen sind in den nächsten Tagen geplant, soweit keine brandschutzrechtlichen Bedenken bestehen.

Eine Wohnung soll mit bis zu 10 minderjährigen unbegleiteten Antragstellern zuzüglich Betreuern bezogen werden. Wegen der jugendhilferechtlich erforderlichen 24/7 Betreuung ist die Generierung von Wohnmöglichkeiten für UMAs noch um einiges anspruchsvoller als bei volljährigen Geflüchteten.

?? Warum verzögert sich der Einzug? (Stand 14.02.2023 wohnten 8 Personen im Luisenhof der seit Dezember 2022 einzugsbereit ist).

!! Die Unterkunft sollte- bereits vor der aktuellen Zuwanderungswelle- vor allem zur Unterbringung von Menschen genutzt werden, die danach auf dem Wohnungsmarkt selbstständig eine Wohnung beziehen können („Herstellen der Mietfähigkeit“); hierzu sind Recherchen und Gespräche notwendig.

Viele geflüchtete Menschen wollen die bereits gewohnte, vertraute Unterkunft nicht ohne weitere Gespräche –manchmal auch Zusicherungen- verlassen.

Die Personalsituation im Bereich Unterkunftsverwaltung ist- wie bereits mehrfach berichtet- deutlich angespannt, so dass neben dem Tagesgeschäft die Planung und Umsetzung von Umzügen mittlerweile häufig nicht zeitnah möglich ist.

Deutlich längere Umsetzungsdauer erfordert die Bereitstellung der Möglichkeiten des selbständigen Versorgens/Kochens, um die aufwändige Cateringsituation in anderen Gemeinschaftsunterkünften zu vermeiden.

Zudem sind bei der Neubelegung neue gesetzliche Regelungen wie Brandschutz etc. umzusetzen.

?? Wie viele (gemeldete) Flüchtlinge sind derzeit privat (bei Mettmanner Bürgerinnen und Bürgern) untergebracht?

Da die geflüchteten Menschen aus der Ukraine Leistungen vom Job Center beziehen, liegen hierzu keine Informationen (mehr) vor. Auch geflüchtete Menschen aus anderen Ländern können grundsätzlich nur Wohnungen außerhalb der städtischen Unterkünfte

beziehen, wenn sie anspruchsberechtigt nach dem SGB II sind, dann sind Möglichkeiten der Datenbeschaffung diesbezüglicher Art der Verwaltung entzogen.

?? Unterstützt die Stadt Mettmann die private Unterbringung von Flüchtlingen finanziell?

Zu Beginn des Ukrainekrieges wurden Aufwände für die private Unterbringung gegen Nachweis der Aufwände übernommen. Zu dem Zeitpunkt war aber die rechtliche Statussituation annähernd ungeklärt und die Unterbringung im Zweifel ein Akt der Gefahrenabwehr gem. § 14 Ordnungsbehördengesetz, d.h. Unterbringung nach Obdachlosenrecht (Mehrere Institutionen –auch öffentlich-rechtlicher Art!- empfohlen, nach eigener Entscheidung in beliebige Orte NRWs zu fahren und dort um Aufnahme zu bitten. Dass die Unterbringung mangels aufenthalts-/flüchtlingsrechtlicher Rahmenbedingungen dann als Obdachlose durchgeführt werden musste, wurde nicht thematisiert).

Da die Menschen aus der Ukraine nunmehr sehr zeitnah Leistungen nach dem SGB II erhalten, werden Aufwände dann aus diesem Rechtsgebiet übernommen und eine ergänzende Unterstützung ist zuständigerweise weder möglich noch erforderlich.

?? Welche Sporthallen sind derzeit mit wie vielen Flüchtlingen belegt?

Zurzeit sind die Turnhalle und Gymnastikhalle Laubacher Straße mit 57 (Stand: 21.02.23) geflüchteten Menschen hauptsächlich aus der Ukraine belegt.

?? Für welche Sporthallen wird eine Flüchtlingsunterbringung derzeit oder perspektivisch (zu welchen Terminen?) geplant?

Konkrete Belegungen von anderen städtischen Turnhallen sind aktuell nicht geplant, die Zuwanderungssituation ist weiter zu beobachten. Da sich die Zuweisungssituation aber täglich ändern kann (die aktuell vordergründig recht günstige Zuweisungsquote kann sich beliebig ändern, abhängig von den Zuweisungen an das Land NRW, denn auf diesen Zahlen wird der Zuweisungsschlüssel dann aktualisiert), ist es nicht ausgeschlossen, dass im Bedarfsfall schnell neu entschieden werden muss. Mittelfristig wird es unvermeidbar sein, auch Vorhaltereserven einzuführen, was aktuell wegen des absoluten Mangels geeigneter Immobilien sowieso nicht realisierbar ist.

?? Die Verwaltung hatte geplant Flüchtlinge in der Traglufthalle unterzubringen. Seit mittlerweile über einem halben Jahr steht fest, dass die Traglufthalle für eine Unterbringung von Flüchtlingen nicht zur Verfügung steht und stehen wird. Welche alternativen Unterbringungsmöglichkeiten sind seitdem von der Verwaltung geprüft worden?

Es wurden alle angebotenen Möglichkeiten zur Sammelunterbringung von Flüchtlingen durch die Verwaltung mit allen beteiligten Fachdiensten (Gebäudemanagement, Bauaufsicht, Brandschutz, Sozialamt) geprüft.

Auch Informationen zu vermeintlich geeigneten Leerständen wurde nachgegangen.

Bisher wurde noch keine weitere geeignete Unterbringungsmöglichkeit gefunden.

Die Prüfung von angebotenen Immobilien ist fachlich nicht immer schnell und mit geringem Arbeitsaufwand möglich. Teilweise werden vordergründig interessante Objekte (= Entscheidung zum Prüfdurchlauf; Terminvereinbarung mit sechs, sieben Personen oder mehr (Bauordnung, Feuerwehr, 4.3., 4.3.1, 3.3.1, ggf. Dezernatsleitungen);

Evaluationsdurchläufe usw.) in der Geeignetheit nach Besichtigung im Ranking heruntergesetzt, weil Investor noch ausstehende Informationen liefern muss, weil im Zweifel sicherheitsrelevante Details geändert werden müssen, so dass sich manchmal die gewünschte Ertragslage für den Investor verschlechtert usw. usf.

Das Angebot brutto (= simple Anzahl der angebotenen Objekte) ist absolut sehr gering.

Sucic